

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 355.

Wittwoch den 21. December.

1859.

## Bekanntmachung.

Bei der am 19. December l. J. zum Besten des Theater-Pensionsfonds gegebenen Vorstellung ist die Summe von **317 Thlr. 13 Ngr. 5 Pf.**

eingenommen worden. Bei dieser Anzeige fühlen wir uns verpflichtet dem geehrten Publicum für die Theilnahme, welcher sich diese Vorstellung zu erfreuen hatte, unsern lebhaftesten Dank hiermit auszusprechen.  
Leipzig, den 20. December 1859.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensionsfonds.

## Unsere Weihnachtsausstellungen.

### 2) Die Ausstellungen unserer Conditoreien.

In früherer Zeit veranstaltete nur der eine oder andere Conditorei eine Weihnachtsausstellung; seit einigen Jahren wetteifern fast alle mit einander, das Neueste, Schönste und Beste von Conditoreiwaaren eigener und fremder Fabrik zur Ansicht und Auswahl dem Publicum auszustellen, und dieser Zweig der Industrie hat es in der neueren Zeit in seinen Artikeln so weit gebracht, daß man den Reichthum der Ideen, den großen Kunstsinne und feinen Geschmack, die aus ihnen sprechen, so wie ihre große Mannichfaltigkeit nicht genug bewundern kann. Eine Wanderung durch die Conditoreien wird das Besagte bestätigen. Wir beginnen dieselbe mit dem Geschäfte des Herrn Stadtrath W. Felsche, das bekanntlich französische Eleganz mit deutscher Solidität verbindet. Im Schaufenster überrascht namentlich ein riesiger Stangenkuchen, der doch nur der kleinere Bruder des Kolosses sein soll, der von Herrn Felsche an der Semifacultätsfeier der Universität dem Condicto verehrt worden. Daneben erblicken wir die so beliebten Teller mit täuschend nachgemachten Speisen, viele Figuren, Blumen, Früchte von Zucker u. s. w., eingemachte und candirte Früchte, vor Allem aber eine Menge Gegenstände von Chocolade. Seitdem Herr Felsche seine neuen Chocoladenmaschinen in seinem Hause aufgestellt hat und benutzt, Maschinen, die täglich von den Vorübergehenden angestaunt werden, ist es ihm gelungen, seine Chocoladen- und Cacaofabrikate noch preiswürdiger herzustellen als bisher und wir können sie als rein von jedem Surrogate, wohlwollend und gesund Jedem mit gutem Gewissen empfehlen. Außer diesen Chocoladenfabrikaten, unter denen auch Tafeln in eleganter Verpackung sind, finden wir in der Ausstellung seine Leb- und Pfefferkuchen, Bonbons aller Art, zahlreiche elegante Figürchen, Körbchen, Pariser elegante, mit Gelatinebildern verzierte Cartonnagen und Zuckerbüten mit beliebiger Füllung in sehr großer Auswahl. Die Weihnachtsausstellung des Hrn. E. W. Seyffert ist auch diesmal wieder reich an schönen Artikeln. Zwei schöne große Bienenkörbe und eine Pyramide aus Chocolade-Früchten und Traganthblumen sinnreich und geschmackvoll ausgeführt, bilden die größeren Schaustücke, die umgeben von netten Figürchen, lockenden Früchten, den beliebten Bierköpfchen, Bierstiefeln und den so treu ausgeführten Speisetellern die Schaufenster schmücken. In der Ausstellung finden wir außerdem u. A. die modernen candirten Confects, Liqueurbonbons mit Spielkarten, Wickelkinder in großer Auswahl, sehr nette kleine Schmetterlings- und Eierausstellungen, Spielbonbons, die Herr Seyffert in großer Mannichfaltigkeit anfertigt und sehr nett ausführt, namentlich auch eine große Menge von allerlei sehr treu nachgeahmten Speisen für Kinderküchen, Bonbons mit Schmetterlingen (sehr billig), Figuren, Hausschlüssel u. s. w. von Chocolade, eins der reichsten Sortimente von eingemachten und candirten Früchten, Lebkuchen mit Fruchtverzierungen, seine Torten, Stollen u. s. w. Herr E. Härtel (Schützenstraße Nr. 12, Fürst's Haus) erweitert seine Ausstellung von Jahr zu Jahr und hat diesmal für ein großes Sortiment der neuesten und elegantesten Conditoreiwaaren, wie für einige große Schaustücke gesorgt. Zu letzteren gehört u. A. ein gothischer Thurm, der nach eigener Zeichnung des Herrn Härtel mit großer Kunstfertigkeit ausgeführt ist. Neben diesem Kunstwerke erblicken wir ein großes Füllhorn von Biscuit mit

naturgetreuen Blumen aus Zucker, so wie einen Stangenkuchen, geschmackvoll verzierte Torten und Pfefferkuchen eigener Fabrik und von vorzüglicher Güte. Außerdem findet man feine Chocolade und Chocoladenfiguren, so wie candirte Chocoladenfrüchte, feines Schneeweißes und sehr wohlwollendes Schaumconfect, gemalte Schaumfiguren, Brillantconfect, nette Reliefbilder, reizende Blumen- und Fruchtbüchchen, andere Nippbüchchen, darunter Charakterfiguren, Grinolinamen mit Ueberraschung, Doppelköpfe und Charaktermasken mit Must, Amoretten auf Blumen, naturgetreue Vögel mit Nest, Nahlbüchchen mit Traubenständer, Brillantbuchstaben, Gold- und Silbergeld, Biergläser und vieles Andere. Auch Herr Kröber (Petersstraße Nr. 19) giebt seiner Ausstellung jedes Jahr einen größeren Umfang. Im Schaufenster hat er diesmal u. A. eine Laube ausgestellt mit Statue, Fontaine, Schwänen und Conchilien verziert, ein Kunstwerk, das als Tafelaufsatz sich eignet oder, da es mit Lichtern versehen, als Christbaum dienen kann. Ferner erblicken wir im Schaufenster eine schöne Auswahl von Speisetellern mit den mannichfaltigsten und stets treu nachgeahmten Speisen. Unter der großen Menge von Conditoreiwaaren finden wir unter Andern hübsche feingepöhlte glacirte Liqueurfiguren, nette Spielsachen für Puffstuden und Küchen, feine Marzipansachen, natürliche Nüsse mit Bonbons, Chocoladen-, Wind- und Brillanten-Confect, glacirte Chocoladenfrüchte, candirte Früchte in Schachteln, Döschen mit Bonbons, Franzbrode von Marzipan, Schaumthierchen, Täubchen mit Menschenköpfen und viele scherzhafte Gegenstände, darunter die beliebten Arznei- und Champagnerflaschen mit überraschendem Inhalt, Geldcassen, Geldfässer u. s. w. Auch an Lebkuchen, Stollen u. s. w. fehlt es nicht. Herr Hascher (Zeiger Straße Nr. 56) hat ebenfalls eine reichhaltige Auswahl verschiedener Confecturen zur Verzierung der Christbäume und viele andere hübsche Büchchen ausgestellt, wie Schaum-, Summizucker-, Brillanten- und candirte, gemalte Confects zu Christbaumverzierungen, Naturellconfect, darunter naturgetreue Früchte und Blumen, candirte Laubfrösche, hübsche kleine Grotten mit Figürchen und Liqueurfüllung, Liqueur- und Chocoladenbuchstaben, auf die Weihnachtstafel zu den Geschenken zu legen, Wickelkinder in großer Auswahl, Speiseteller, sehr schön gearbeitete Vögel, kunstvoll ausgeführte Charakterfiguren, viele scherzhafte Gegenstände, darunter Cigarretten, Salongündhölzchen-Schachteln u. s. w., welche nette weibliche Figürchen enthalten, Cigarrenpfeifen und die so beliebten Chocoladenbohnen mit Liqueurfüllung. Mit dieser Ausstellung verbindet Herr Hascher zugleich eine große Ausstellung von Stollen, Leb-, Maccaron- und Pfefferkuchen. Auch das Geschäft von Schücan (Markt Nr. 11) hat eine Ausstellung veranstaltet. Wir finden hier außer guten Pfefferkuchen, Stollen und Torten, eine große Menge kleiner Christbäumchen, am Fuße von netten Weihnachtsbüchchen umgeben, kleine Grotten mit hübschen Figürchen, schöne Früchte, Pilze u. dergl., nette Vögel, Indianer mit Thieren (vorzüglich schön gearbeitet), Damen und Herren mit Toilettenspiegel, Bonbons mit Spielkarten, komische Figuren, darunter Wappenträger (das Wappen mit symbolischen Bildern) und außerdem viele Charakterfiguren und mannichfaltige Confecturen zur Verzierung von Christbäumen. Außerdem finden wir auch im Café Halvotia, bei Herrn Bar mann (Café Saxon), bei Herrn Grassow (Café d'Austria, Neumarkt Nr. 29) und Herrn Hanisch (im Bienenkorbe, Dresdner Straße) eine reichhaltige

44.

ruhig

die

er.

meine  
alldig:n

er.

Theil-  
en und  
n und

ern.

nfe des

e.

Baum.  
iener a

garni.  
baum.

mbaum.  
uchstädt,

Bamberg.

ere.  
Wond.  
sonne.

inberg  
Schwan

reuth, u.  
logne.

ues Hof.  
nkfurt.

chwan.  
Dresdau.

Bant-  
217 30;

on 198;  
; Theif-  
t a. M.  
Mün;

1/0 u.

co 55  
or. 48 2;

Spiritus:  
nehm. —  
am. 11/6.

Geld. —  
/4, April:

Festtag  
ufnahme.

is von  
u. 5.